

SWR2 Leben

## **Alltag mit Attacken – Richterinnen in Guatemala**

Von Andreas Boueke

Sendung: Montag, 4. Januar 2021, 15:05 Uhr

Redaktion: Karin Hutzler

Regie: Andrea Leclerque

Produktion: SWR 2020

SWR2 Leben können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:  
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/SWR2-Tandem-Podcast,swr2-tandem-podcast-100.xml>

---

### **Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

### **Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?**

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://swr2.de)

### **Die SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...  
Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

## ALLTAG MIT ATTACKEN – RICHTERINNEN IN GUATEMALA

### **ATMO 1: Hintergrundatmo im Wohnzimmer**

*(UNTER O-TÖNEN UND Sprecherin HALTEN)*

#### **O-TON 01, Yassmin Barrios, 30”:**

**Paso una de las mujeres a declarar y dijo que en la población donde vivía era de noche y se había escuchado que el ejército ya iba cerca. Ella tenía un bebe de un mes. El bebe estaba llorando, entonces ella en su inocencia, le clocó un pañalito encima para que no se escuchara el llanto del bebe porque les iba a delatar.**

#### **Übersetzerin 1:**

Eine Frau aus dem Mayavolk der Ixil [„Ischil“] kam nach vorn, um ihre Aussage zu machen. Sie erzählte von einer Nacht, in der Soldaten der Armee in ihr Dorf kamen. Einen Monat zuvor hatte sie ihren Sohn zur Welt gebracht. Das Baby hörte nicht auf zu weinen. Deshalb legte sie ein Tuch über sein Gesicht. So war das Wimmern nicht mehr zu hören, dass sie hätte verraten können.

#### **Sprecherin:**

Die Richterin Yassmin [„Jaßmin“] Barrios erinnert sich an eine Zeugin während des sogenannten „Genozid-Prozesses“ 2013 in Guatemala-Stadt. Barrios war die Vorsitzende dieses wohl wichtigsten Gerichtsverfahrens, das die guatemaltekische Gesellschaft bis dahin erlebt hatte.

#### **O-TON 02, Yassmin Barrios, 17”:**

**Ella lo contó banada de lágrimas, y le digo todavía cuando lo recuerdo me da tristeza el sufrimiento de esta mujer. Dice cuando ya vimos que ya no nos seguían, entonces le quité el pañal al bebe.**

#### **Übersetzerin 1:**

*(nach O-Ton)*

Während die Frau aussagte, rollten Tränen über ihre Wangen. Die Erinnerung an ihr Leid macht mich noch heute traurig. Auf der Flucht rannte sie lange durch den Wald. Schluchzend erzählte sie, wie sie erst stehen blieb, als sie sich sicher fühlte, dass ihr kein Soldat gefolgt war.

#### **Sprecherin:**

36 Jahre lang hat die guatemaltekische Armee gegen linksgerichtete Revolutionäre gekämpft. Geopolitisch war Guatemala ein Spielball der USA im Kampf gegen die angebliche Expansionspolitik der Sowjetunion in Mittelamerika. Mindestens zweihunderttausend Zivilisten fielen dem Blutvergießen zum Opfer. Nachdem die Regierung und Vertreter der Guerillaführung 1996 einen Friedensvertrag unterschrieben hatten, stellte eine Wahrheitskommission der Vereinten Nationen fest, dass über neunzig Prozent der Menschenrechtsverletzungen und Kriegsverbrechen von der Armee begangen worden waren.

Diese Erkenntnis führte zu dem von Yassmin Barrios geleiteten Genozid-Prozess. Über hundert Zeuginnen und Zeugen aus dem Mayavolk der Ixil kamen zu Wort. Zu Beginn der 1980er Jahre hatte die guatemaltekische Armee ihre Dörfer zerstört, um der Guerilla jegliche Unterstützung durch die Zivilbevölkerung zu entziehen. Das Verfahren war wichtig für die Aufarbeitung des Völkermords und des andauernden Rassismus gegenüber der indigenen Mayabevölkerung.

**O-TON 03, Yassmin Barrios, 28”:**

**¿Que cree que pasó? El bebe murió. (snif...) Esta mujer guardó durante treinta años ese dolor. Perdió a su hijo para proteger la gente de su comunidad. La señora lloraba, lloraba, lloraba. Yo sentí un nudo en la garganta. Puede uno entender el dolor de la gente ponerse en su lugar y comprender la necesidad de justicia que tienen los demás.**

**Übersetzerin 1:**

Sie nahm das Tuch vom Gesicht des Kindes. Ihr Sohn war erstickt. Diesen Schmerz hat die Frau dreißig Jahre lang mit sich herum getragen. Sie überlebte, aber der Preis war hoch: Das Kind war tot. Während der Aussage weinte sie. Da verstand ich, welches Leid diese Menschen ertragen mussten, und ihren großen Wunsch nach Gerechtigkeit.

**Sprecherin:**

Im Prozess ging es um die Frage, ob sich der ehemalige Diktator Efraín Ríos Montt des Völkermords schuldig gemacht hatte. Der angeklagte General war 1982 durch einen Putsch an die Macht gekommen. Damit begann die grausamste Phase des guatemaltekischen Bürgerkriegs.

Eine andere Zeugin berichtete, wie sie von zwanzig Soldaten vergewaltigt worden war, während ihre Tochter zusehen musste.

**O-TON 04., Yassmin Barrios, 45”:**

**Una de las mujeres entre lágrimas explicó como había sido violada por veinte soldados frente a su hija de doce años y posteriormente la niña fue violada delante de su madre, lloraba, lloraba impertinentemente. En el proceso pues hubo catarsis. Lo importante de la declaración de los testigos es que ellos indican como se efectuaron los ataques, como llegaban a las comunidades. Entonces esto nos dio a conocer la forma y el patrón sistemático que se utilizó. Ya en forma masiva constituyen masacres, y eso nos sirvió también para determinar de que se trataba de un genocidio.**

**Übersetzerin 1:**

Dann wurde auch das zwölfjährige Mädchen vergewaltigt. Auch diese Zeugin weinte unaufhörlich. Für die Frauen war der Prozess eine Katharsis. Aus juristischer Sicht war besonders wichtig, dass deutlich wurde, wie scheinbar willkürlich die Soldaten über die Dörfer herfielen. Trotzdem war es ein systematisches Vorgehen, so dass man von Massakern sprechen muss. Wir kamen zu dem Schluss, dass es sich um einen Völkermord gehandelt hat.

**Sprecherin:**

Während des guatemaltekischen Bürgerkriegs wurden mindestens vierhundert Dörfer der Mayabevölkerung von Soldaten der Armee zerstört, viele Bewohner ermordet. Doch bis heute wird in Guatemala kontrovers diskutiert, ob es angemessen ist, von einem „Völkermord“ zu sprechen. Durch den Prozess wurde die Richterin Yassmin Barrios international bekannt. Für sie besteht kein Zweifel: Die Zeugenaussagen, die Berichte der Expertinnen und Experten, die Beweise und die Analyse vieler Dokumente ließen ihr und den beiden Beisitzern keine andere Möglichkeit. Sie haben den General Efraín Ríos Montt des Völkermords und der Verbrechen gegen die Menschlichkeit schuldig gesprochen.

**O-TON 05., Yassmin Barrios, 22”:**

**La población que se atacó fue una población civil, y según el derecho humanitario esta prohibido atacar a población civil. También este peritaje fue de mucha utilidad porque sirvió para determinar que se tuvo la intencionalidad de destruir a un grupo étnico, en este caso los ixiles.**

**Übersetzerin 1:**

Die meisten Opfer waren unbewaffnete Zivilisten. Die internationalen Menschenrechte verbieten es, die Zivilbevölkerung anzugreifen. Mehrere Gutachten hatten überzeugend dargelegt, dass die guatemaltekische Armee Anfang der achtziger Jahre das Ziel verfolgte, die ethnische Gruppe der Ixiles [„Ixíles“] auszulöschen.

**Sprecherin:**

Weltweit wurde zum ersten Mal ein ehemaliger Staatschef von einem nationalen Gericht des Völkermords schuldig gesprochen. Das Urteil gilt als internationaler Präzedenzfall. Seither ist Yassmin Barrios eine Galionsfigur der unabhängigen Rechtsprechung. Doch in der guatemaltekischen Gesellschaft gibt es viele einflussreiche Personen, die sie bedrohen und attackieren.

**O-TON 06, Yassmin Barrios, 27”:**

**Tratan de ir contra su dignidad, contra sus valores fundamentales. Ellos nos atacan precisamente porque pertenecen a otra época, y se han quedado resegado en el tiempo. Hablan todavía del comunismo. Yo no soy de carácter político partidista. Para nosotros es la administración de justicia. Pero ellos lo utilizan como una forma de querer demeritar a las personas.**

**Übersetzerin 1:**

Sie versuchen, deine Würde zu untergraben, deine fundamentalen Werte in Frage zu stellen. Diese Männer greifen uns an, weil sie in einer anderen Epoche stecken geblieben sind. Viele reden noch immer vom Kommunismus. Aber ich bin nicht parteipolitisch. Wir sprechen Recht. Doch diese Leute versuchen alles, um uns auszuschalten.

**Sprecherin:**

Armeeangehörige, wohlhabende Großgrundbesitzer, paramilitärische Milizen und konservative Politiker schlossen sich zusammen, um gegen das Urteil zu protestieren.

**O-TON 07, Yassmin Barrios, 19”:**

**Como ocurrió en el caso de genocidio, nosotros dictamos sentencia y la Corte de Constitucionalidad de aquella época lo ordenó la anulación. Nosotros respetamos la ley, respetamos las decisiones que vienen de un tribunal superior. Siempre he dicho: Se respeta, pero no comparte.**

**Übersetzerin 1:**

Wir hatten ein Urteil gesprochen, doch das damalige Verfassungsgericht hob es sofort wieder auf. Wir fügten uns der Entscheidung des übergeordneten Gerichts. Ich sage immer: Man muss respektieren, auch wenn man anderer Meinung ist.

**Sprecherin:**

General Rios Montt kam nie ins Gefängnis. Als er am 1. April 2018 starb, stand er unter Hausarrest. Erst nach seinem Tod wurde das ursprüngliche Urteil bestätigt. Doch da hatte die Richterin Yassmin Barrios längst ihre eigene Freiheit verloren.

**O-TON 08, Yassmin Barrios, 30”:**

**Para contribuir hacer la justicia he tenido que renunciar a mi libertad. Siempre ando custodiado por personas que me cuidan porque es indispensable. Eso permite que gracias a dios siga viva. Me ha tocado vivir situaciones superdifíciles. En una ocasión estaba entrando mi vehículo cuando vi a la persona que me estaba disparando. Desde este lado. Fue cuando me baje, abrí la puerta del garaje y me entre.**

**Übersetzerin 1:**

Ich werde ständig von Personenschützern bewacht. Nur deshalb bin ich noch am Leben. Ich habe viele sehr schwierige Situationen erlebt. Einmal kam ich mit dem Auto nach Hause und sah, wie ein Mann vom Dach eines Nachbarhauses auf mich schoss. Ich konnte gerade noch die Tür der Garage öffnen und mich retten.

**Sprecherin:**

Guatemala ist eines der gewalttätigsten Länder der Welt. In vielen Jahren liegt die Mordrate höher als in manchen Kriegsgebieten. Mitarbeiter des Justizsystems berichten von Bombenanschlägen, von Schießereien und bewaffneten Angriffen auf ihre Familien - so auch Yassmin Barrios.

**O-TON 09, Yassmin Barrios, 19”:**

**Siempre estamos expuestos a cualquier tipo de situación. Si al salir siento miedo, no. Desempeño mi función con tranquilidad, no se puede andar con miedo. El miedo no es un buen consejero, no es un buen amigo. Me sigo desarrollando con suma tranquilidad.**

**Übersetzerin 1:**

Die Bedrohung hört nicht auf. Aber wenn ich nach draußen gehe, habe ich keine Angst. Meinen Beruf als Richterin übe ich in großer Gelassenheit aus. Man kann nicht ständig in Angst leben. Angst ist keine gute Ratgeberin, keine Freundin. Ich bemühe mich immer, Ruhe zu bewahren.

***ATMO 1: Hintergrundatmo im Wohnzimmer (AUSBLENDEN)***

***ATMO 2: Frau ruft: „Con mascarilla, distancia y precaución, manifestamos...“, Gruppe wiederholt, Klopfen auf Pfanne***

**O-TON 10, Mayafrau, 24”:**

Estos jueces necesitan apoyo, necesitan saber que hay un pueblo que les puede apoyar. Y yo creo que estamos llamada a apoyar a la justicia, porque son estos jueces que de alguna manera o otra se están sacrificando, porque el costo es muy alto. Para que los jueces sepan y sus agresores sepan que no están solos.

**Übersetzerin 3:**

Ehrbare Richterinnen wie Yassmin Barrios brauchen unsere Unterstützung. Das Volk steht auf ihrer Seite. Diese Frauen bringen sich in Gefahr, um der Gerechtigkeit willen. Sie zahlen einen hohen Preis. Sie sollen wissen, dass sie nicht allein sind, und die Aggressoren sollen das auch wissen.

***ATMO 3: Demo. „Que renuncie.“ Trommeln auf Pfanne, „Que nos escuche porque es un ladrón.“***

**Sprecherin:**

Auf dem zentralen Platz von Guatemala-Stadt. Rund zweihundert Demonstrantinnen und Demonstranten protestieren gegen die Willkür des Justizwesens und die Korruption im Land.

**O-TON 11, Mayafrau, 32”:**

En Guatemala estamos protestando por la corrupción. Nos ha dejado en extrema pobreza, no hay presencia del estado en las comunidades. Los pueblos no conocen que es el estado. El estado esta solo para beneficiar a los grandes empresarios, a los grandes corruptos militares. Somos el segundo país en toda América Latina con mayores niveles de desnutrición crónica. Esto es terrible.

**Übersetzerin 3:**

Wir Angehörigen der indigenen Bevölkerung werden besonders hart von der Korruption getroffen. In unseren Gemeinden existiert der Staat nicht. Viele Politiker folgen den Vorgaben der großen Unternehmen und der korrupten Militärs. Das hat schlimme Folgen. In Lateinamerika ist Guatemala das Land mit dem zweithöchsten Anteil unterernährter Kinder. Jedes zweite Kind unter fünf Jahren bekommt nicht genug zu essen. Das ist furchtbar.

***ATMO 4: Gruppe ruft: „Somos mayoría, somos la ciudadanía.“***

**O-TON 12, Reporterin, 30”:**

**Pues ahorita estamos en una manifestación en el parque frente al Palacio. Pues, la corrupción ha hecho que el pueblo se vuelva mas pobre de lo que ya es, y unicamente enriqueciendo a las personas que tienen poder. Es muy complicado publicar, porque hay muchos intereses, entre los medios y la gente de poder. Y entonces al final no se publica lo que en realidad es.**

**Übersetzerin 3:**

Ich berichte heute von einer Demonstration Protest vor dem Nationalpalast. Die Korruption führt dazu, dass die Mächtigen straffrei bleiben. Sie bereichern sich immer weiter, während das Volk immer ärmer wird. Aber darüber können wir als Journalistinnen nicht schreiben. Es gibt zu viele Interessenkonflikte zwischen den Besitzern der Medien und den Leuten an der Macht. Viele sind untereinander verwandt oder seit langem befreundet. Deshalb werden Texte, die beschreiben, was wirklich vor sich geht, nie veröffentlicht.

***ATMO 5: Frau ruft: „Que nivel de cuero, maldito, culero. Respondele al pueblo. ¿Donde esta el dinero?” Gruppe wiederholt***

**O-TON 13, Margarita Pérez, 41”:**

**Es un respaldo a estas instituciones del estado, sector de justicia que estamos con ellos y que estamos dispuestos a movilizarnos. A veces cuando pensamos en los jueces corruptos, pensamos en aquellos que reciben dinero. No, sea también, hay muchos jueces que lo piensan dos veces, enfrentarse a estos poderes oscuros, implica ser criminalizado, implica ser estigmatizado. Vemos casos donde Yassmin Barrios esta siendo acusada. Erika Aifán que esta viviendo situaciones muy preocupantes para el sistema de justicia.**

**Übersetzerin 3:**

Wir protestieren, um die staatlichen Institutionen zu stärken. Wir mobilisieren die Bevölkerung, weil wir den Rechtsstaat verteidigen wollen. Die meisten Guatemalteken glauben, alle Richter seien bestechlich. Aber viele Justizbeamte werden bedroht. Sie überlegen zweimal, bevor sie sich gegen die dunklen Mächte stellen. Einige werden kriminalisiert und stigmatisiert. Wir machen uns große Sorgen um Yassmin Barrios. Aber auch die Richterin Erika Aifán wird immer wieder angegriffen. Sie muss sich gegen viele Anzeigen wehren.

***ATMO 6: Applaus bei Demo, Frauenstimme***

**O-TON 14, Erika Aifán, 28”:**

**Mi nombre es Erika Lorena Aifán Davila. Ya tengo cuatro años al frente de este juzgado en el cual se conocen lo que llamamos casos de mayor riesgo. ¿Que son? Casos que son precalificados por la Corte Suprema de Justicia en base si existen delitos de alto impacto. Existen causas que generen mucho riesgo para quienes intervenimos en estos procesos.**

### **Übersetzerin 2:**

Ich heiße Erika Lorena Aifán Davila [„*Loréna Aifán Dávila*“]. Seit vier Jahren bin ich Vorsitzende eines Gerichts, das sich „Tribunal de Mayor Riesgo“ nennt, Strafgericht mit hohem Risiko. Der Oberste Gerichtshof weist uns Fälle zu, die eine besondere gesellschaftliche Relevanz haben. Angeklagt sind oft Politiker, Unternehmer oder Drogenbarone. Diese Leute haben die Macht, Beteiligte an den Verfahren zu bedrohen, zu bestechen oder anzugreifen. Wir sind bei solchen Prozessen großen Gefahren ausgesetzt. Deshalb verhandeln wir unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

### **O-TON 15, Helen Mack, 13”:**

**Sí, es que Erika es así: Toda delgadita, se ve muy fragil. Habla muy suave. Creen que la pueden destruir, pero tiene un espíritu (lacht) y muy decidida.**

### **Übersetzerin 3:**

*(nach O-Ton)*

Erika ist eine schlanke Frau. Sie sieht zart und zerbrechlich aus. Und dann spricht sie auch noch so sanft. Es gibt Leute, die glauben, sie kontrollieren zu können. Aber Erika hat einen außerordentlichen Kampfgeist. (*lacht*) Und sie tritt sehr energisch auf.

### **O-TON 16, Erika Aifán, 35”:**

**Ser juez en Guatemala es difícil. No se respeta, no se le da este valor. Este irrespeto que se puede visualizar, nosotros lo encontramos a diario unicamente para ofendernos, desacreditarnos, humillarnos, amenazarnos, etcétera. Incluso diría yo, lo que realmente hacen es de una manera sistematizada tratar de generar odio hacia nosotros a través de estos mensajes en la población.**

### **Übersetzerin 2:**

Es ist schwierig, in Guatemala Richterin zu sein. Das Amt wird nicht respektiert, nicht wertgeschätzt. Tag für Tag werden wir beleidigt, diskreditiert, gedemütigt, bedroht. Ich würde sogar sagen, es gibt systematische Versuche, uns gegenüber Hass zu schüren.

### **[[OC Anfang O-TON 17, Helen Mack, 37”:**

**Helen Mack, presidenta de la fundación Myrna Mack de Guatemala. Es una fundación que se hizo a partir del asesinato de Myrna, mi hermana, asesinada en medio del conflicto armado. Su objetivo es luchar contra de impunidad y colaborar o contribuir en la consolidación de un estado de derecho. En esta época, en medio del conflicto, lo que tu encontrabas eran jueces con miedo. [pero relativamente Habían jueces que eran de carrera, honestos.] Y lo único que necesitabas era alguien con coraje para poder resolver lo que se tenía que resolver.**



### **Übersetzerin 3:**

Mein Name ist Helen Mack. Ich bin die Vorsitzende der Stiftung Myrna Mack [„*Mirna Mack*“]. Die Stiftung wurde im Gedenken an meine Schwester Myrna gegründet, die während des Bürgerkriegs ermordet wurde. Wir kämpfen gegen die Straflosigkeit der Täter und für eine Stärkung des Rechtsstaats in Guatemala. In der Zeit des bewaffneten Konflikts hatten viele Richter große Angst. Damals brauchten wir couragierte Richter, die den Mut hatten, angemessene Urteile zu fällen. **OC Ende]]**

### **O-TON 18, Erika Aifán, 32”:**

**La primera vez que yo recibí amenazas fue cuando me pusieron agentes de seguridad para custodiarme. Yo tengo todos los días del año, todas las horas del año agentes de seguridad acompañándome. Entonces uno se atemoriza, porque estas amenazas van contra la vida y contra la integridad propia y también de la familia. Después de que uno ha recibido las amenazas comienzan los seguimientos. Entonces esto también genera nerviosismo porque lo primero que pasa por la mente de uno es que me van a disparar, me van a atacar.**

### **Übersetzerin 2:**

Nach der ersten Morddrohung wurden mir Sicherheitskräfte zugeteilt. Seither werde ich ständig von mehreren Polizisten bewacht, rund um die Uhr. Wenn dein Leben und das deiner Familie das erste Mal bedroht wird, bekommst du Angst. Als nächstes wirst du verfolgt. Du merkst, dass jemand hinter dir ist und fragst dich, wann sie auf dich schießen, wann sie dich attackieren werden.

### **O-TON 19, Helen Mack, 27”:**

**La jueza Erika Aifán es una jueza de carrera. [Ganó por oposición el juzgado de mayor riesgo.] Tiene gente vinculadas al narcotráfico, pasando por empresarios, pasando por políticos, pasando por grandes lavadores de dinero, pasando por magistrados que manipularon la justicia. Eso hace que la jueza Erika Aifán sea un objeto de ataque. [Porque ellos quieren impunidad y la jueza Aifán con su coraje y su trayectoria de honestidad, ha emitido resoluciones ajustadas a derecho pero que no le conviene a todos lo que nosotros aquí llamamos el pacto de corruptos.]**

### **Übersetzerin 3:**

Erika Aifán ist eine erfolgreiche Richterin. Sie wurde Vorsitzende eines Gerichts für besonders exponierte Fälle auf Grund eines strengen Auswahlverfahrens, nicht wie in Guatemala sonst oft üblich durch politische Seilschaften oder persönliche Beziehungen. Aifán verurteilt Personen, die in den Drogenhandel verwickelt sind. Sie richtet über einflussreiche Geschäftsleute, mächtige Politiker, Geldwäscher und Justizbeamte, die das Recht manipulieren. Deshalb wird sie ständig angegriffen.

### **Sprecherin:**

„Caja [„*Kácha*“ - *gurgurales „ch“*] de Pandora“, die Büchse der Pandora, heißt ein Fall, den Richterin Aifán bearbeitet. Dabei geht es um das Vermögen eines kriminellen Netzwerks, das der Mörder und Oberst der Armee Byron Lima Oliva [„*Beirón Lima Olíwa*“] innerhalb eines Gefängnisses aufgebaut hat.

Richterin Yassmin Barrios hatte ihn für den Mord an dem Militär-kritischen Bischof Juan Gerardi [„Ch - gurgural - uán Cherárdi“] verurteilt. Im Gefängnis hatte er enorme Privilegien. Er konnte darüber bestimmen, welche Häftlinge verlegt wurden und wer ihn besuchen durfte. Er überwachte den Betrieb kleiner Fabriken auf dem Gefängnisgelände und verdiente so ein Vermögen, unter anderem mit der Produktion von T-Shirts für die Wahlkampagnen politischer Parteien. Zudem kontrollierte er den internen Drogenhandel. Er befahl einen eigenen Mördertrupp. Von seinen Mithäftlingen verlangte er absoluten Gehorsam. Bis er im Juli 2016 von einem anderen Bandenboss ermordet wurde.

**O-TON 20, Erika Aifán, 23”:**

**La situación era demasiado tensa. Incluso habían indicado que podrían entrar a mi casa hombres armados y sacarme por la fuerza o matarme o matar a mi familia. O que incluso podría generarse un ataque en el lugar de trabajo. Para mi familia era una continua angustia. Mi familia no quería dejarme salir sin el chaleco blindado puesto, que son muy incómodos.**

**Übersetzerin 2:**

All diese Gewalt ist manchmal schwer auszuhalten. Vor kurzem wurde ich informiert, dass bewaffnete Männer vorhatten, in mein Haus einzudringen, mich zu töten, oder meine Familie zu töten. Auch mein Arbeitsplatz war Ziel von Anschlägen. Für meine Familie ist das alles sehr beklemmend. Sie wollten, dass ich immer mit einer kugelsicheren Weste nach draußen gehe, obwohl diese Dinge sehr unbequem sind.

**Sprecherin:**

Im Zusammenhang mit dem Fall „Caja de Pandora“ leitet Richterin Erika Aifán auch einen Prozess, in dem die Beteiligung des ehemaligen Innenministers Mauricio López Bonilla [„Mauríbio López Bonija“] am Netzwerk von Byron Lima verhandelt wird. López Bonilla war Mitglied des Kabinetts von Präsident Otto Pérez Molina, ein General, der im Jahr 2015 wegen Korruptionsvorwürfen zurücktreten musste. Seither sitzen beide im Gefängnis: der Ex-Präsident und sein ehemaliger Minister. Viele der Korruptionsvorwürfe gegen sie werden noch immer verhandelt und Erika Aifán wird weiter bedroht.

**O-TON 21, Erika Aifán, 44”:**

**Fueron a hacer disparos frente a mi casa. Recuerdo que los agentes de seguridad me gritaron: 'Quítese de las ventanas.' Y se ubicaron para responder el fuego. Presentamos la denuncia al día siguiente y recuerdo que la pregunta de la persona que me entrevistó fue si yo después de los disparos había salido a la calle a recoger las casquillas, lo que resultaba totalmente absurdo. Posterior archivaron la denuncia. Y entonces pues creo que llegue a lo que uno llama el límite, el límite de miedo, creo que allí fue que conocí lo que era el miedo.**

**Übersetzerin 2:**

Einmal wurde auf unser Haus geschossen. Die Sicherheitsleute schrien: „Bleiben Sie weg von den Fenstern.“ Sie schossen zurück. Am nächsten Tag habe ich Anzeige erstattet. Ich weiß noch, wie die Polizistin mich fragte, ob ich nach dem Angriff die Patronenhülsen auf der Straße eingesammelt hätte. Was für eine absurde Frage! Wenig später wurde meine Anzeige zu den Akten gelegt. Ich glaube, dieser Vorfall hat mich an meine Grenzen gebracht, an die Grenzen der Angst. Damals habe ich wirklich erfahren, was es bedeutet, Angst zu haben.

**Sprecherin:**

Erika Aifán ist auch Richterin im Prozess gegen Odebrecht. Die brasilianische Baufirma hat in acht lateinamerikanischen Ländern Hunderte Politikerinnen und Politiker bestochen, um lukrative Staatsaufträge zugeschanzt zu bekommen. Die Rede ist von achthundert Millionen Dollar Schmiergeld. Der ehemalige Bauminister Guatemalas, Alejandro Sinibaldi, lebte fünf Jahre lang versteckt in Italien, bevor er sich im August 2020 der guatemaltekischen Justiz stellte, in der Hoffnung auf Strafminderung. Ihm wird vorgeworfen, dem Konzern Odebrecht öffentliche Bauprojekte verschafft zu haben. Sinibaldi behauptete, er kenne die Namen von mindestens 252 guatemaltekischen Staatsangestellten, die von Odebrecht Schmiergelder angenommen hätten.

**O-TON 22, Erika Aifán, 39”:**

**Son factores como un poder económico, un poder político. Tenemos los casos que tienen por ejemplo investigaciones de lavado de dinero o otros activos en cantidades millonarias. He tenido también una gran cantidad de denuncias. Tengo también como 70 denuncias penales. Así también tengo denuncias en la Procuraduría de Derechos Humanos, en la Oficina Nacional Contra la Tortura. Tengo en el Tribunal de Honor del Colegio de Abogados y Notarios. Incluso me han presentado algunas denuncias ante la Corte Suprema de Justicia.**

**Übersetzerin 2:**

Es geht um wirtschaftliche und politische Macht, um die Kontrolle der Institutionen. Wir befassen uns oft mit Geldwäsche, dabei geht es um Millionenbeträge. Diese Leute haben nahezu unbegrenzte Möglichkeiten, die sie auch gegen uns Richterinnen einsetzen. Ich muss mich mit einer Menge Anzeigen herumschlagen. Siebzig Strafanzeigen habe ich. Und dann gibt es noch Anzeigen beim Amt des Ombudsmanns für Menschenrechte, beim Nationalen Büro gegen Folter und bei der Kammer der Rechtsanwälte und Notare. Selbst dem Obersten Gerichtshof liegen einige Anzeigen gegen mich vor.

**Sprecherin:**

Auch gegen Richterin Yassmin Barrios laufen viele Anzeigen. Sie ist überzeugt, dass die Ausübung des Richterinnenamts ihr und ihren weiblichen Kolleginnen besonders schwer gemacht wird.

**O-TON 23, Yassmin Barrios, 38”:**

**Una mujer en un país eminentemente machista, ejerciendo como presidenta de un tribunal, llevando a cabo un debate histórico, entonces como que todo prácticamente confluía para en este caso por parte de los abogados defensores para atacar mi presencia como persona, como mujer. Criticaron mi peinado, mi forma de vestir, mi desenvolvimiento. Y trataban de dar a entender que no sabia nada. Yo soy doctora en derecho, tengo maestría en derecho constitucional, tengo maestría en derecho penal.**

**Übersetzerin 1:**

In einem ausgesprochen machistischen Land wie Guatemala ist es wie ein Angriff auf das Weltbild vieler Männer, wenn eine Frau als Präsidentin einer Strafkammer vorsitzt und Verhandlungen führt. Einige Strafverteidiger können gar nicht anders, als mich persönlich anzugreifen, weil ich eine Frau bin. Sie kritisieren meine Frisur, meine Kleidung, mein Verhalten. Und sie lassen mich wissen, dass ich ihrer Meinung nach von nichts eine Ahnung habe. Aber ich habe einen Dokortitel in Rechtswissenschaften, einen Master in Verfassungsrecht und einen in Strafrecht.

***ATMO 7: Protestlied: „Unidos en la lucha”***

***ATMO 8: Muscheltröte***

**O-TON 24, Gabriela Davila, 34”:**

**Aquí tenemos jueces probos, unicamente podría hablarte de dos jueces. La jueza Erika Aifán, que ha luchado y ha logrado meter preso a personas. Pero que pasa? Allí vemos que empieza a recibir ataques de abogados que son enviados por el Congreso de la República, que son enviados por el propio presidente de la república, y que los tratan de cooptar. Que los tratan de intimidar, de quitarles inmunidad. Y hemos llegado al extremo que nosotros mismos hemos pedido a entes internacionales que respalden la labor de ellos. Que los protegen.**

**Übersetzerin 3:**

Wir haben nur zwei gute, integre Richterinnen. Yassmin Barrios hatte den Mut, sich gegen die Armee zu stellen. Und Richterin Erika Aifán setzt sich dafür ein, dass Korruption bestraft wird. Aber welche Folgen hat das für sie? Korrupte Kongressabgeordnete und sogar der Präsident der Republik hetzen Anwälte auf sie, die absurde Anklagen konstruieren. Diese Männer wollen ihre uneingeschränkte Macht behalten. Sie versuchen, die Richterinnen einzuschüchtern. Deshalb rufen wir die internationale Gemeinschaft dazu auf, Guatemala zu helfen, damit die Richterinnen Schutz bekommen und weiter unabhängig arbeiten können.

***ATMO 9: Frau ruft: „El pueblo, unido”, Gruppe antwortet: „jamás sera vencido.”***

***ATMO 1: Hintergrundatmo im Wohnzimmer***

**Sprecherin:**

Einige Kilometer von der Demonstration auf dem zentralen Platz von Guatemala-Stadt entfernt sitzt Richterin Yassmin Barrios auf einem alten, etwas ausgefransten Sessel in ihrem kleinen Wohnzimmer. Ihr bescheidenes Haus steht an einer befahrenen Straße in einer unscheinbaren Gegend. In der Garage direkt neben dem Wohnzimmer trinken drei Personenschützer Kaffee.

**O-TON 25, Yassmin Barrios, 28”:**

**A lo largo de mi vida he recibido muchísimas amenazas. En esta oportunidad nos correspondió condenar a un ex-ministro de gobernación y a un ex-director de la Policía Nacional y otros miembros de la policía. Fuimos amenazadas de muerte. Tenía un año de haber empezado a trabajar. De los 24 años, 23 han sido de amenazas. Lanzaron tres granadas de fragmentación a mi casa.**

**Übersetzerin 1:**

Im Laufe meines Lebens bin ich oft bedroht worden. Einmal musste ich in einem Mordprozess über einen ehemaligen Innenminister, einen Polizeidirektor und andere Mitarbeiter der Polizei urteilen. Meine Beisitzer und ich wurden damals mit dem Tod bedroht. Drei Granaten sind im Hof meines Hauses explodiert.

**Sprecherin:**

Manche Fälle machen der Richterin das Leben besonders schwer.

**O-TON 26, Yassmin Barrios, 32”:**

**Finales de julio 2015 justamente tuve un ataque. Me encontraba en el sótano cuando empezaron a escucharse disparos. Estábamos como unas 16 personas esperando el asesor. Estábamos acorralados y seguían los disparos. Yo me puse a rezar mi rosario. Transcurrieron tal vez unos 15 minutos. Logré subir con el elevador. Cuando llegue al tribunal estaba pálida. A los diez minutos usted me vio allí en el debate.**

**Übersetzerin 1:**

Ende 2015 gab es einen Angriff auf das Gerichtsgebäude. Als die ersten Schüsse fielen, befand ich mich im Parkhaus im Keller. Wir waren sechzehn Personen, die alle auf den Aufzug warteten. Es gab keinen Ausweg und die Schüsse kamen immer näher. Wir versteckten uns in einer Toilette. Ich begann, meinen Rosenkranz zu beten. Nach etwa fünfzehn Minuten gelang es uns, in den Aufzug zu steigen. Als ich im Verhandlungssaal ankam, war ich kreidebleich. Zehn Minuten später leitete ich eine Verhandlung.

**Sprecherin:**

Die Zeit verging. Bald hatte Yassmin Barrios den Überfall im Parkhaus fast vergessen.

**O-TON 27, Yassmin Barrios, 41”:**

**Pasó el tiempo, el año pasado estábamos juzgando otro caso y teníamos que escuchar el CD como parte de la prueba anticipada. Y se escucha la declaración de un marero y le dice: '¿Y este día porque esta Ustedes allí?' Y le dice: 'Es que se tenía previsto un ataque a un juez.' Cuando le pregunta: '¿Y qué juez iba a atacar?' - 'A la juez Yassmin Barrios.' Me quedé así. Dejé de escribir. Y todos, tanto Ministerio Público como abogados defensores, un silencio sepulcral. Tenían previsto atacarme.**

**Übersetzerin 1:**

Letztes Jahr war ich dann zuständig für einen Fall, bei dem für die Beweisaufnahme eine CD eine Rolle spielte. Es ging um die Aussage eines Mitglieds einer kriminellen Bande. Der Staatsanwalt fragte: „Warum waren Sie an jenem Tag dort vor Ort?“ Der Angeklagte antwortete: „Wir sollten einen Richter überfallen.“ Frage: „Welchen Richter?“ Antwort: „Die Richterin Yassmin Barrios.“ Es traf mich wie ein Blitz. Alle im Saal - die Staatsanwälte, die Verteidiger - alle waren so still wie im Grab. So erfuhr ich, dass ein Angriff auf mich geplant war.

***ATMO 1: Hintergrundatmo im Wohnzimmer***

**O-TON 28, Dinora Martinez, 22”:**

**Mi nombre es Dinora Martinez. Ejercicio funciones en un Tribunal de Sentencia Penal en la Ciudad de Guatemala. Como jueces independientes hemos tomado la decisión de como gremio organizarnos y constituirnos en una asociación. Creemos que asociacionismo judicial es un medio de fortalecer la independencia judicial ante los ataques en contra de la misma.**

**Übersetzerin 3:**

Mein Name ist Dinora Martinez. Ich stehe einem Strafgericht in Guatemala-Stadt vor. Unabhängige Richterinnen und Richter wie ich haben eine Vereinigung gegründet, weil wir glauben, dass so ein Gremium dazu beitragen kann, die Unabhängigkeit unserer Arbeit zu schützen. Erika Aifán macht auch mit.

**O-TON 29, Erika Aifán, 16”:**

**Pues han sido un gran apoyo, la verdad. Sí, valoro mucho la amistad y la colaboración que he recibido de cada uno de los compañeros que integran la Asociación Guatemalteca de Jueces por la Integridad.**

**Übersetzerin 2:**

Die Gruppe ist eine große Hilfe. Wir pflegen Freundschaften, die mir viel bedeuten. Ich bekomme viel Unterstützung von den Kolleginnen und Kollegen.

**O-TON 30, Dinora Martinez, 22”:**

**También nos hemos preocupado por cuestiones emocionales porque la salud mental también es importante. Y al final también de tanto ataque es desgastante tener que ejercer la función jurisdiccional conforme principios y valores y ser constante objeto de ataque. También se desgasta el juez, vive en zozobra, maneja estrés.**

**Übersetzerin:**

Wir kümmern uns auch um emotionale Probleme. Die mentale Gesundheit ist wichtig. Mit der Zeit zerrütten die vielen Drohungen deine innere Stabilität. Auch eine Richterin kann mal müde werden, wenn sie ständig solchem Stress ausgesetzt ist.

**O-TON 31, Erika Aifán, 1'07”:**

**Recuerdo una anécdota en uno de los momentos mas difíciles. Buena era una resolución que ordenaba una investigación penal en mi contra. Y entonces para defenderme no tenía el tiempo para responder todas las denuncias y ataques que estaba teniendo en este momento. Entonces recuerdo que mis compañeros se dividieron el trabajo y entonces ellos me apoyaron para poder hacer los escritos, los análisis, determinar alguna jurisprudencia, y todo eso. Pero lo recuerdo mucho porque era un domingo a las 2:00 de la madrugada y ellos me estaban llamandome por teléfono. Y me decia: 'Mira, ya discutimos con los compañeros esto y esto y va para tu correo.' Y etcétera, y entonces les dije yo: 'Mira, son las 2:00 de la madrugada. Es domingo. Mañana tenemos que ir a trabajar. Y no se han ido a dormir.' Se rieron y me dijeron: 'Es que tu tampoco estas durmiendo.' 'Si pero el problema es mio.' „ Entonces ellos dijeron: 'No, el problema es nuestro.' Recuerdo mucho esto y lo valoro.**

**Übersetzerin 2:**

Ich erinnere mich noch gut an eine sehr schwierige Zeit meines Lebens. Es ging um eine Anzeige und die richterliche Verfügung einer strafrechtlichen Untersuchung gegen mich. Ich hatte nicht die Zeit, auf all die juristischen Angriffe zu reagieren. Deshalb konnte ich mich nicht angemessen verteidigen. Da kamen mir meine Kameraden zu Hilfe. Sie verteilten die Arbeit untereinander, untersuchten die Vorwürfe gegen mich und setzten Schriftstücke auf. Es war Sonntagnacht, zwei Uhr. Trotzdem riefen sie mich ständig an und sagten: „Schau' her, wir haben dies und das diskutiert und dir einen Vorschlag gemailt.“ Und so weiter. Da sagte ich: „Hört mal, es ist Sonntag. Morgen müssen wir arbeiten. Aber ihr seid noch immer nicht schlafen gegangen.“ Sie lachten und antworteten: „Du bist doch auch nicht im Bett.“ „Das stimmt, aber es geht hier um mein Problem.“ Da haben sie gesagt: „Nein, es geht um UNSER Problem.“ Das werde ich nie vergessen.

**O-TON 32, Dinora Martinez, 14”:**

**No puede estar uno con miedo porque entonces perderia la objetividad. Es tal vez mas el estrés del día a día. Se va a lograr al final el objetivo de las ataques de descalificar a los jueces.**

**Übersetzerin:**

Man kann nicht ständig in Angst leben. Das geht auf Kosten der Objektivität. Du musst lernen, jeden Tag mit dem Stress fertig zu werden. Wenn du nicht stark bleibst, werden die Attacken ihr Ziel erreichen und die unabhängige Arbeit der Richter beschädigen.

**O-TON 33, Erika Aifán, 16”:**

**Yo la verdad tengo la esperanza, la ilusión de que algún día cambian las cosas. De que la gente realmente tenga la voluntad. Lamentablemente tengo muchas experiencias negativas que contar, y entonces esto puede ser desesperansador.**

**Übersetzerin 2:**

Ich habe die Hoffnung, dass sich die Dinge eines Tages ändern werde. Leider habe ich viele negative Erfahrungen gemacht. Das kann schon sehr entmutigend sein.

\* \* \* \* \*